

Erlebnisreise mit maximal 14 Teilnehmern! Permanente Reiseleitung.

ANREISE mit Zug  
im Schlafwagen!

DURCHBLICK  
LESERREISEN



# Naturerlebnis Donaudelta

Eine exklusive Kreuzfahrt durch eines der letzten Naturparadiese Europas  
vom 16. bis 24. August 2025

Bevor die Donau das Schwarze Meer erreicht, hat sie hier am östlichen Rand Europas ein weltweit einzigartiges, über 4000 Quadratkilometer großes Delta mit den größten geschlossenen Schilffläche der Erde geschaffen.

Ab der rumänischen Hafenstadt Tulcea teilt sich der Fluss in drei Hauptarme und durchzieht mit unzähligen Wasseradern und Kanälen das Delta bis zur Mündung ins Schwarze Meer. Das riesige Feuchtgebiet ist seit 1991 UNESCO Weltnaturerbe. Es bietet geschützten Lebensraum für eine Vielfalt an Pflanzen und Tieren, die nur noch von den Galapagos-Inseln oder dem Great Barrier Riff in Australien übertroffen wird. Autos kommen hier nicht weit, das einzig brauchbare Verkehrsmittel ist das Schiff. Begleiten Sie uns auf eine Reise durch das Donaudelta - diesem Paradies für 340 Vogelarten und Durchzugs- und Nistgebiet für Millionen Vögel. Mit kleinen Motorbooten und begleitet von unserem erfahrenen örtlichen Reiseleiter erkunden wir das dichte Gewässernetz des größten Flussdeltas Europas mit den wichtigsten Vorkommen der Zwergscharbe weltweit und den größten Nistpopulationen von Rosa- und Krauskopfpelikanen in Europa.

Auf unserem schwimmenden Hotel sind wir mitten in der Wildnis. Wir unternehmen aber auch eine Exkursionen in die Dobrudscha, einem Steppenvorposten, der vielen uns unbekannt Tierarten eine Heimat bietet: Kurzfangsperber, Isabell- und Nonnenschmätzer, Adlerbussard und Kappenammer. An naturbelassenen Trockenhängen gedeiht eine artenreiche Flora mit etlichen Endemiten. Das zum Biosphärenreservat gehörende Lagunengebiet ist der Dreh- und Angelpunkt des Watvogelzuges an der westlichen Schwarzmeerküste.

Ein Besuch im Delta ist für Naturliebhaber in jeder Hinsicht ein unvergessliches Erlebnis.

## Leistungen:

- Bahnreise ab/bis Mühlacker und Vaihingen bis Wien
- 1 Abendessen in Wien
- 1 Übernachtung im Nachtzug „Dacia“ von Wien nach Sighisoara im 2er Abteil
- 1 Übernachtung im Nachtzug „Dacia“ von Bukarest nach Wien im 2er Abteil
- 1 x Frühstück und Bahnreise von Wien nach Mühlacker
- 1 x Frühstück in Sighisoara
- 6 Übernachtungen mit Vollpension auf dem Hotelboot
- 1 Abschiedsmittagessen in Bukarest
- Alle Transfers gemäß Programm
- Eintritt Danube Delta Nature Reserve Letea Urwald
- örtlicher deutschsprechender Naturreiseleiter
- Durchblick-Reiseleitung ab/bis Bahnhof
- Taxi-Transfer ab/bis Haustür zum Zug
- Limitierte Teilnehmerzahl 14 Personen

EZ-Zuschlag p.P. € 300,00

Pro Person im DZ: € **2.450,-**

Aufschlag Nachtzug im 2er Abteil zur Einzelnutzung € 85,00

Veranstalter: Durchblick-Reisecenter GmbH

Beratung und  
Buchung im

**DURCHBLICK** Reisecenter  
Bahnhofstraße 61 • 75417 Mühlacker  
Tel. 07041/940140 • Fax 860145

...oder Online unter [www.durchblick-leserreisen.de](http://www.durchblick-leserreisen.de)

## Programmverlauf

### 1. Tag: Anreise mit dem Nachtzug

Es geht zunächst mit dem Zug über Nürnberg nach Wien. Dort haben wir etwas Zeit für Erkundungen und nach einem Abendessen in Wien geht es mit dem Nachtzug nach Rumänien. Verpflegung: Abendessen

### 2. Tag: Ankunft in Sighisoara und Besuch der Schlammvulkane

Um 9:15 Uhr erreichen wir Sighisoara und werden von unserem örtlichen Reiseleiter empfangen. Jetzt gibt es erst einmal ein Frühstück. Danach geht es mit unserem Bus weiter. Über Karpatenpässe verlassen wir Siebenbürgen und machen uns auf den Weg Richtung Donaudelta. Bei Buzau besuchen wir die kalten aber aktiven Schlammvulkane. Besichtigung und Mittagspause. Bei Braila oder Galati fahren wir über die Donaubrücke und erreichen dann bald Tulcea. Hier gehen wir an Bord unseres Hausbootes, unserem Zuhause für die nächsten Tage. Nach dem Abendessen können wir noch entlang der Donaupromenade von Tulcea schlendern. Verpflegung: Frühstück, Vesper, Abendessen

### 3. Tag: Der Nationalpark Macinengebirge

Heute geht es mit dem Bus in den Macin Mountain Nationalpark. Etwas südwestlich des Donaudeltas liegen die Macinberge mit ihren Granithügeln. Unterwegs machen wir einen Stopp in Parches. Hier haben wir einen wunderbaren Blick über das Delta und können - je nach Wetter - auch große Vogelschwärme beobachten. Die Berge des Macin gehören zu den ältesten Gebirgen Europas. Die Umgebung bietet eine beeindruckende Steppenvegetation mit einem Gemisch aus submediterranen Wäldern und den typischen Wäldern des Balkans. Mitten in der Natur genießen wir ein Picknick. Es können Würgefalke, Adlerbussard, Isabellsteinschmätzer, Steinrötel, Ortolan, Grauammer, Rotkopf- und Schwarzstirnwürger beobachtet werden. Verpflegung: Frühstück, Picknick, Abendessen

### 4. – 7. Tag: Donaudelta - Schiffskreuzfahrt im Donaudelta

Vier ganze Tage sind für das Erleben des Donaudeltas vorgesehen. Wir übernachten an schönen Plätzen in unserem gut ausgestatteten Hausboot und können vom Oberdeck aus die romantischen Sonnenauf- und Sonnenuntergänge genießen. Auf den Hauptarmen der Donau werden wir, auch während der Mahlzeiten, auf dem großen Hausboot sein. Für Ausflüge in die engen Seitenarme, auf die großen Süß- und Brackwasserseen, sowie durch die unendliche Schilflandschaft steht uns ein Begleitboot zur Verfügung. Während der Zeit hier, erreichen wir die Mündung der Donau ins Schwarze Meer. Ein kurzer Badeaufenthalt bzw. eine Wanderung im Küstenbereich ist vorgesehen. Wir machen einen „Landausflug“ auf der Donauinsel Letea. Hier besichtigen wir ein Dorf der ukrainisch-lipowenischen Minderheit und wandern durch Primärwaldstreifen zu den Sanddünen. Während unserer Fahrt auf den von Galeriewäldern gesäumten Hauptarmen werden wir viele der hier zahlreich vorkommenden Vogelarten beobachten. Auch lernen wir die reichhaltige Pflanzenwelt und die schwimmenden Schilfinseln (Plauri) kennen. Täglich Vollpension

### 8. Tag: Transfer zu unserem Nachtzug nach Bukarest

Nach dem Frühstück verlassen wir unser Schiff und werden zu unserem Zug von Bukarest nach Wien gebracht. Vormittags erreichen wir Bukarest. Eine Stadt der Kontraste: Gebäude, die nach Plänen französischer Architekten entstanden sind, Fassaden im typisch französischen Stil, breite Boulevards und viele Parks rechtfertigen den Beinamen „Klein-Paris des Ostens“. Hier kehren wir in einem netten Lokal zu einem Abschiedsessen ein und danach werden zum Bahnhof gebracht. Verpflegung: Frühstück, Abschiedsessen.

### 9. Tag: Ankunft in Wien.

In Wien erwartet uns am Morgen ein leckeres Frühstücksbuffet, wir erkunden noch etwas Wien und mit vielen schönen Eindrücken kehren wir mit dem Zug zurück nach Hause. Verpflegung: Frühstück

### Reiseinformationen:

Für unsere Ausflüge im Donau Delta verwenden wir Motorboote, die für Wildbeobachtung gedacht sind: sie können ins extreme Flachwasser schiffen, um fast alle versteckten wilden Plätze des Donau Deltas zu erforschen. Die An- und Abreise erfolgt klimafreundlich mit dem Zug auf historischem Geleis: Dort, wo heute der Dacia Express unterwegs ist, kreuzte einst der berühmte Orient Express. Das heißt: Zwischen Wien und Bukarest, oder geopolitisch betrachtet, zwischen Ost und West. Vor diesem Hintergrund kommt einem unweigerlich Sidney Lumets Agatha-Christie-Adaption Mord im Orientexpress in den Sinn? Keine Angst! Nachtzüge helfen uns, unsere Klimaziele im Verkehrssektor zu erreichen und Europa miteinander zu verbinden. Also los geht's!



### Unsere Unterkünfte:

Die An- und Abreise erfolgt im Nachtzug. Im Standard Abteil hat man ein kleines Waschbecken mit Spiegel und warmem Wasser und nutzt die Toiletten auf dem Gang. Zur Einrichtung gehören Betten mit Bettwäsche und eine Waschgelegenheit.

Um das Donau Delta zu erkunden sind wir für 6 Nächte auf einem **schwimmenden Hotel**.

Für unser Wohl sorgt hierbei eine ganze Mannschaft. Da ist zum Beispiel unser Reiseleiter, der uns durch dieses Wasserlabyrinth führt, jedes Tier kennt, jedes Geräusch zuordnen kann, der Bootsführer für unser Hausboot, ein Bootsführer für unser Exkursionsboot, unsere Köchin, die uns mit leckerer regionaler Hausmannskost versorgt, immer frisch für uns gekocht und eine „gute Fee“, die unsere Kabinen sauber hält, in der Küche hilft und uns das Essen serviert. Sie werden sehen, wie liebevoll wir hier versorgt und umsorgt werden.



Unser Hotelboot hat nur 10 kleine Kabinen mit eigenem Bad/WC. Der Vorteil dieser schwimmenden Hotels ist, dass wir an verschiedene Plätzen mitten im Donau Delta übernachten und hier die Wildnis und Natur erleben und genießen können. Das Restaurant bietet mit den großen Fenstern herrliche Ausblicke in die Umgebung. Es hat ein Oberdeck (oder Sonnendeck) für gemütliche Entspannung und Wildbeobachtung.

**Anmeldung zum  
Newsletter:  
info@durchblick-  
leserreisen.de**